

Wir auf Spiekeroog

März bis Mai 2023

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Spiekeroog

Edi**Torial**

Der Gemeindebrief hat eine etwas andere Form. Es gibt einen Innenteil als separates Heft mit den Nachrichten und Informationen aus dem Gemeindeleben und einen „Mantelteil“ mit dem Thema des Heftes.

Denn nicht nur Gemeindemitglieder lesen gerne die „Inselkark“, um zu erfahren, was auf der Insel war und passiert, sondern auch viele Gäste und Freunde der Insel.

Die Themenhefte sind nicht auf Aktualität ausgerichtet, sondern wollen etwas vom Leben auf und mit der Insel erzählen. Zukünftig wollen wir diesen Teil länger anbieten können als nur für drei Monate. Für Gäste soll es eine Schutzgebühr von 2 Euro pro Heft geben.

Die InselKark erscheint weiterhin 4 mal im Jahr, für Gemeindemitglieder kostenlos und besteht aus beiden Teilen. Tagesaktuelle Informationen gibt es weiterhin in den Schaukästen und auf der Website.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die uns Fotos und Geschichten für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt haben. Anie Bonnet hat einmal mehr die Bilder beigesteuert; in einer kleinen Ausstellung in der Neuen Kirche wird die ganze Serie zu dem Thema „Andere Räume“ zu sehen sein und auch das Thema Ostern.

Mit dem Ehepaar Ziebolz haben wir zusammen dieses neue Konzept erarbeitet. Herzlichen Dank für diese Arbeit! Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt.





Durch die andauernden Angriffe auf die energetische Infrastruktur herrscht in der Ukraine ein Engpass an Energie. Eine private Initiative aus Köln fing an, Kerzenwachs zu sammeln und zu Büchsenlichtern zu verarbeiten. Eine Büchse kann bis zu 12 Stunden brennen und gibt neben Licht auch Wärme ab. Sogar kochen kann man auf so einem Büchsenlicht. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann seine Kerzenreste in die Neue Kirche bringen. Sie ist tagsüber von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Dort sammeln wir das Wachs und werden es der Aktion zukommen lassen.

Aus den gesammelten Kerzen und Wachsresten werden von engagierten Menschen vor Ort »Büchsenlichter« gefertigt - eine alternative kleine Heizquelle zum Aufwärmen und Kochen, aber auch um dort den Menschen etwas Licht in den Alltag zu bringen.

Von der Website der Kirchengemeinde:

„So werden die Büchsenlichter aus Kerzenresten hergestellt:
Zur Herstellung eines Büchsenlichts wird ein Pappkartonstreifen in eine Dose (z. B. à 500 ml) eingelegt und dann übergossen mit geschmolzenem Wachs. 1 kg Wachs ergibt etwa 5 Büchsenlichter. Ein Büchsenlicht (500ml-Dose) brennt bis zu 12 Stunden. Das ermöglicht das Kochen von warmen Mahlzeiten, es wärmt auf und gibt Licht.“

Wie lange dauert die Aktion 'Kerzenreste für die Ukraine'?
Seit Beginn unserer Aktion gelang es uns bis zur Woche vor Weihnachten 4,5 Tonnen Kerzenwachs zusammenzutragen und auf den Weg in die Ukraine zu bringen. Wir sammeln weiter und halten unsere Aktion

„Wachsreste für die Ukraine“ so lange aufrecht, bis die Menschen nicht mehr mit Stromausfällen in großer Dimension rechnen müssen.“

Die Kirchengemeinde unterstützt diese Aktion. Leisten auch Sie einen kleinen Beitrag, um in der Ukraine ein wenig Licht und Wärme zu bringen! Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter:

<https://life-cologne.de/wachsreste-fuer-die-ukraine>



Kontonummer Freiwilliges Kirchengeld

Leider hat sich ein Fehler bei der Kontonummer für das freiwillige Kirchengeld eingeschlichen. Daher verlängern wir die Aktion.

Wir sammeln für Neue Kirche eine neue Verstärkeranlage. Sie ist in die Jahre gekommen, die Hälfte der Mikrophoneingänge funktioniert nicht mehr richtig. Die Verständlichkeit lässt zudem zu wünschen übrig, so dass wir eine neue Anlage zusammen mit der Stiftung anschaffen möchten. Diese Anlage wird dann u.a. auch dafür sorgen, dass man die Kinder im Krippenspiel an Heilig Abend bis ganz hinten versteht. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dieses Anliegen mit einem freiwilligen Kirchenbeitrag 2022/23 unterstützen!

Jochen Bellstedt (Stiftungsvorsitz) Elke Köhler (KV Vorsitzende)
Friedemann Schmidt (Pastor)
Ev.-luth..Kirchengemeinde Spiekeroog und Spiekerooger
Kirchenstiftung, Tranpad 15, 26474 Spiekeroog

**Volksbank Esens e.G. IBAN DE90 2829 1551 0003213100
BIC GENO DEF1 ESE**

Konfi Unterricht 2023/24

Friedemann und Ute

Der nächste Jahrgang geht an den Start! Nach Ostern wollen wir mit der neuen Gruppe beginnen. Den Tag können wir noch gemeinsam festlegen. Bisher trafen wir uns mittwochs um 18 Uhr.

Bei uns dauert der Unterricht nur ein Jahr. Wir freuen uns, wenn ihr bei Gottesdiensten am Sonntag dabei seid. Wir haben auch eine Fülle von Andachten, Strandtaufen, Trauungen, Kinder- und Sonntagsgottesdiensten, die ihr besuchen könnt.

Da Kirche etwas mit Beteiligung zu tun hat, bitten wir euch, uns zu unterstützen: beim Küsterdienst, bei Lesungen, am Ausgang beim Einsammeln der Kollekte oder bei Festen. Es gibt noch die Vorbereitung des Krippenspiels, der Gemeindefeste, Seniorennachmittage, die „Offene Kirche“, und dazu noch ganz viele Möglichkeiten, bei denen ihr nicht nur dabei sein könnt, sondern euch aktiv mit euren Fähigkeiten einbringen könnt! Es geht u.a. auch darum, die Arbeit der Gemeinden kennen zu lernen.

Das Besondere auf der Insel ist, dass wir zwar nur eine sehr kleine Kirchengemeinde sind mit ca. 280 Mitgliedern (die meisten kennt ihr ja persönlich...), aber durch die Gäste; in Spitzenzeiten ist die Gemeinschaft viel größer. In den Sommermonaten sind so auch eine Menge Kinder und Jugendliche in den Gottesdiensten, so dass wir parallel Kindergottesdienste anbieten wollen; da bräuchten wir eure Hilfe. Vielleicht unternehmen wir eine Fahrt und besuchen eine Gemeinde auf dem Festland. Auch ein schöner Ausflug ist denkbar, bringt euch mit euren Ideen ein.

Den Konfirmationstermin legen wir gemeinsam mit euren Eltern fest. Da gibt es viele Varianten. Dieses Jahr feiern wir am Freitag, den 12. Mai, abends ein Abendmahl in der Alten Inselkirche und Samstag, den 13. Mai, die Konfirmation in der Neuen Kirche. Da könnt ihr gerne schon mal mit dabei sein und schauen, wie das so gehen kann!

Anmelden können sich alle ab 13 Jahre (meist 7. oder 8. Klasse), die Lust auf Gemeinde, Kirche und Konfirmation haben. Weitere Infos gibt es beim Inseleltpastor. Wir freuen uns auf euch!

Taufen

Immer wieder kommen Anfragen, wie, wann und wo wir auf der Insel taufen.

Daher hier ein paar Infos.

- Wir taufen nicht nur Kinder oder Erwachsene, die zur Kirchengemeinde gehören, sondern auch andere, die gerne getauft werden möchten.
- Wir taufen nicht nur im Sonntagsgottesdienst, sondern auch an anderen Tagen.
- Wir taufen nicht nur in der Kirche, sondern z.B. auch am Strand.
- Wir taufen in der Regel nach Rücksprache mit der Heimatgemeinde die für den „Täufling“ zuständig wäre.
- Wir taufen nach dem ökumenischen Ritus mit Wasser: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ Man kann in jedem Fall nur einmal getauft werden.
- In der Regel fallen keine Kosten an. Die kleine Inselgemeinde freut sich natürlich über Spenden.
- Näheres erfahren Sie über den Inseleltpastor.





Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Datenschutzgründen können wir leider nicht die Namen veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis. Wenn Sie Fragen haben oder Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an die Kirchengemeinde. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nebenstehenden Seite



In unserer Gemeinde verstarben

Fotos: Elke Köhler

Trauungen

Es kommen auch immer wieder Anfragen wegen Trauungen. Das Thema ist ein wenig komplexer, weil die Wünsche meist vielfältiger sind.

Mitglieder der Kirchengemeinde trauen wir nach Absprache und selbstverständlich kostenfrei. Man kann zum Beispiel in einem normalen Sonntagsgottesdienst getraut werden oder einen eigenen Termin verabreden.

Wer nicht zur Kirchengemeinde gehört, aber z.B. in der Alten Inselkirche heiraten möchte, der kann dies nach Absprache auch gerne tun. Da gibt es viele Varianten. Eine evangelische Trauung ist im Prinzip „nur“ eine Segenshandlung. Der Segen kann auch nach kurzem Gespräch recht spontan gewährt werden.

Andere wünschen sich eine aufwändigere Form mit feierlichem Einzug, Brautkleid und Anzug etc. Einige bringen z.B. ihre Pastorin oder ihren Pastor mit, auch das ist möglich. Andere haben spezielle Musikwünsche. Eine kirchliche Trauung kann eine Menge Vorbereitung benötigen oder ganz schlicht sein. In der Regel ist einer der beiden Trauleute Mitglied in der evangelischen Kirche. Dann brauchen wir eine Erlaubnis der an sich zuständigen Kirchengemeinde. Es geht aber auch hier anders. Bei Fragen wenden Sie sich an den Inseelpastor. Die Telefon-Nummer ist: 04976 257

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
V.i.S.d.P: Pastor Schmidt, eMail: friedemann.schmidt@evlka.de
Redaktion: Friedemann Schmidt, Elke Köhler
Wenn nicht anders vermerkt, sind alle Berichte und Fotos von Friedemann Schmidt
Layout: Friedemann Schmidt, Karin Ziebolz,
Bildbearbeitung: Rolf Ziebolz.
E-Mail: inselkirche@mail.de
Ausgabe: 2-2023 / 23.25.1.0305.12
Konto der Kirchengemeinde:
IBAN DE45 2855 0000 0000 0033 35
Konto der Spiekerooger Kirchenstiftung:
IBAN DE37 2829 1551 0022 2666 00

Wir bedanken uns für Ihre Spende!

Ostern auf Spiekeroog

Ev. luth. Kirchengemeinde

Inselpastor Friedemann Schmidt
Kirchenmusik Prof. Hermann Wickel

Gottesdienste

Immer sonntags 10 Uhr Neue Inselkirche und/oder 10 Uhr St.Peter

Abendandachten

Ab 28.3. finden wieder regelmäßig dienstags und donnerstags
Abendandachten um 20 Uhr in der „Alte Inselkirche“ statt.

April Osterkreis (ev.)

Mit Inselpastor Friedemann Schmidt,
Kirchenmusik Prof. Hermann Wickel

2.4. Palmsonntag

10 Uhr Neue Kirche

6.4. Gründonnerstag

20 Uhr Feierabendmahl
Neue Kirche (statt Andacht)

7.4. Karfreitag

10 Uhr Gottesdienst, Neue Kirche, Abendmahl
15 Uhr Sterbestunde
Alte Inselkirche. Mediation mit Musik und Stille

9.4. Ostersonntag

6 Uhr Osterspaziergang
Start Alte Inselkirche
Friedhof Drinkeldodekarkhof
Neue Kirche, Ende: 8 Uhr;
Tee und Kaffee
11 Uhr Ostersonntag Familiengottesdienst

Für weitere Termine informieren Sie sich bitte über die Schaukästen
oder bei Inselpastor Friedemann Schmidt, Tel. 04976 257

Kath. Kirchengemeinde St. Peter

2.4. Palmsonntag

10 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe

6.4. Gründonnerstag

20 Uhr Hl. Messe,
anschließend "Wachet und betet"

7.4. Karfreitag

15 Uhr Karfreitagsliturgie

8.4. Osternachtfeier

21 Uhr

9.4. Ostersonntag

10 Uhr Gottesdienst

10.4. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst
20.00 Uhr Konzert der Kammerphilharmonie Köln

19.4. Mittwoch

19.00 Uhr Lesung mit Annette Fitzen:
Mein „Lummerland“



Malvines Tagebuch

Tag 110

Draußen ist das schönste Schnupperwetter, leicht nieselig, da gibt es doch tausend Gerüche! Und der sitzt auf dem Sofa und tippt sich die Finger wund! Anstatt mich an die Leine

zu nehmen, mich ja auch so einfach mal raus zu lassen. Gut, dann würde ich schon weit weg laufen. Immer der Nase nach. Ich kann ja nicht so denken wie die Menschen. Will ich auch gar nicht. Ich würde auch wieder zurückkommen. Versprochen! Aber er lässt mich nicht. Dabei gehe ich auch gerne mit ihm los. Tut ihm auch gut. Mensch, mach mal eine Pause! Hallo?! Er versteht mich einfach nicht...

Tag 111

Wir Hunde haben keine Feiertage. Wir haben auch nie frei. Sauerei!, sag ich da. Ich würde auch gerne mal eine Pause machen. Denn so ein Hundeleben ist auch anstrengend. Immer irgendwo in der Ecke liegen, still sein, nicht auffallen. Dann aber in Null Komma nix hell wach sein und wen wegbellern. Ich komme nie wirklich zur Ruhe. Immer sind meine „Antennen“ ausgefahren. Also meine Nase. Ich rieche das schon drei Tage gegen den Wind, wenn da was kommt, was da nicht hingehört.

Tag 127

Wenn er mit anderen Menschen spricht, ist er immer so unaufmerksam. Da kann ich dann schon mal entwischen. Hab ich neulich wieder geschafft! Ich freue mich dann immer sehr. Darf ich ihm nicht zeigen. Überhaupt, meine Mimik ist begrenzt. Gott sei Dank. Sonst würde er viel mehr mitbekommen, wenn er mich nervt. Ich schaue eigentlich immer gleich. Mein Hundeblick funktioniert besonders gut bei Fremden.

Bei ihm allerdings nicht so. Obwohl, neulich habe ich ihn mal wieder bekommen! Wuff! Da war es schon Abend und er lag auf dem Sofa und hat gelesen. Das ist genau die Stimmung, in der ich ihn rumkriege. Erst ein bisschen rankuscheln, dann mal kurz janken. Und schon hat ER mir ein Leckerli geholt. Meist diese blöden Zahnputzstangen. Die haue ich immer gleich weg. Besser wie nix. Aber so ein Knochen, den hatte ich schon lange nicht mehr. Mal sehen, wann er wieder ein Buch liest...

Tag 142

Langweilig. Super langweilig! Gar nix los. Draußen ist zu viel Wetter. Da will er nicht raus und ich auch nicht. Dann schickt er manchmal Conrad. „Könntest du mal mit dem Hund gehen?“ flötet er dann durchs Haus und Conrad macht das dann. Meistens. Zieht sich eine warme Jacke an und dann geht's raus. Ich muss mit meinem Fell klar kommen. Der Wechsel ist noch nicht abgeschlossen. Das dauert echt lange. Verrückt, dass man so viele Haare verlieren muss, damit neue wachsen. Hat bei ihm nicht geklappt. Der Fellwechsel ist irgendwie nicht weiter gegangen. Das mit dem Verlieren hat geklappt. Aber das Unterfell wollte nicht mehr nachwachsen. Seitdem trägt er Mütze. Oder Kappe. Oder Hut. Auf der Insel hat er immer seinen Elbsegler an. Naja, muss jeder selber wissen. Heute ist Hausputz. Da habe ich immer ein schlechtes Gewissen, wegen meiner Haare, die halt überall rumliegen. Aber nur kurz. Weil der Staubsauger so laut ist, dass ich mich verziehen muss.

Tag 134

Der Sommer fehlt mir. Ich sei eine Mimose, sagt ER. Mir ist halt oft kalt. Ihm aber auch! Aber ER kann sich ja eine Jacke überziehen. Ich bleib lieber daheim. Habe ich schon erzählt, dass ich mehrere Plätze im Haus habe, wo ich mich hinlegen kann? ER versucht es mir wenigstens ein wenig gemütlich zu machen. Bei Conrad habe ich sogar ein Körbchen! Das liebe ich. Besonders wenn es ein wenig nach Hund riecht. Manchmal wäscht ER das Kissen. Es dauert dann immer richtig lange, bis es wieder nach „zu Hause“ riecht. Obwohl ER ja eine große Nase hat, kann er nicht gut riechen. Naja, auch ein Herrchen hat Fehler.



Tag 143

Ich wollte ja noch von meinen anderen Liegeplätzen erzählen. Im Wohnzimmer steht meine Hundehütte. Ja, ich habe ein richtiges Haus im Haus! Rotes Dach, weiße Wände. Wie bei Snopy. Hat ER mir gebaut. Das finde ich zwar ein wenig albern, denn ich bin ja keine Komikfigur, aber was soll ich machen? Drinnen liegt meist eine blaue Decke, die kann ich mir dann zurecht kuscheln.

Erst mochte ich die Hütte überhaupt nicht. Was sollte das? Ich bin doch kein Wachhund! Heute liege ich aber oft drin und träume vom Sommer. Man kann so schön rausgucken. Drinnen habe ich so was wie eine Privatspähre. Es ist meist schön warm. Im Sommer war ich viel draußen. Jetzt liege ich meist nur rum. Langweilig... Ich hoffe, dass wieder andere Zeiten kommen.

Tag 158

Für ein paar Tage hatten wir wieder Besuch. Das ist klasse. Die gehen mit mir dann spazieren. Das mit den Leckerlis klappt allerdings meist nicht. Das macht ER immer. Das wäre sein Job, sagt ER. Dann soll er ihn aber auch vernünftig machen!

Manchmal vergisst ER mir Wasser in den Napf zu tun. Das ist dann echt blöd. Mein Hundeblick nützt bei den Gästen. Die ergreifen dann für mich Partei. Manchmal kaufen sie mir heimlich eine Tüte Leckerli beim Frischemarkt. Das muss ER ja nicht wissen. Immer wenn wir rausgehen, dann bekomme ich was. Ich freue mich, wenn Gäste im Haus sind! Dann bin ich auch nicht so einsam.